

Der General Rider ist fester Bestandteil des Gastspielvertrages der Liveband JUMP!

Wir möchten durch diese Bühnenanweisung, gemeinsam einen reibungslosen Ablauf des Gastspieles gewährleisten. Sollten beim Lesen Fragen aufkommen oder etwas unklar sein, zögern Sie bitte nicht sich zu melden. Im Idealfall findet vor der Veranstaltung ein Treffen zwischen Ihnen und uns statt. Dabei können alle Einzelheiten geklärt werden. Wir sind beispielsweise auch daran interessiert gemeinsam die Veranstaltung zu bewerben, damit das Gastspiel für alle ein Erfolg wird.

Grundsätzliches zur Ton- und Lichttechnik:

Die Band kann kleinere Veranstaltungsorte mit eigenem Equipment bespielen. Als Richtwert gelten hier ca. 500 Gäste. Schützenfeste oder andere mehrtägige Veranstaltungen können nach vorheriger Besichtigung des Veranstaltungsgeländes auch mit eigener Licht- und Tontechnik durchgeführt werden. Einen beispielhaften Aufbau, der Leistung die Sie von uns erwarten können, stellen wir Ihnen gerne zusammen und lassen Ihnen diesen zukommen.

WICHTIG: Sollte es sich jedoch um größere Venues (>500 Personen), Einzelevents oder Veranstaltungen ohne feste Bühne handeln bitten wir darum einen professionellen PA-Verleiher zu kontaktieren. Gerne helfen wir Ihnen hier bei der Auswahl oder vermitteln zwischen Eventdienstleistern und Ihnen.

Die Band reist immer mit Marius Kronauer als festem Soundengineer - dieser ist in der Gage bereits enthalten.

Die Kosten für angemietetes Equipment sowie Lichtpersonal trägt der Veranstalter.

Für diesen Fall ist der [Technical Rider](#) vorgesehen, welcher rechtzeitig an das beauftragte Veranstaltungstechnik-Unternehmen weitergegeben wird. Bitte wenden Sie sich bei Frage hierzu gerne an unseren Technischen Kontakt.

1. Technischer Kontakt: Christopher Beck | +49 151 57329695 | christopher.beck@liveband-jump.de

2. Anreise

Bitte lassen Sie der Band bei erstmaligem Gastspiel eine Wegbeschreibung zur Location zukommen. Oder klären Sie Unklarheiten bei einem Vortreffen oder Telefonat mit uns ab.

Der Veranstalter sorgt für sichere und gebührenfreie Parkplätze für 4 PKW und 1 Anhänger (Länge des Gespannes ca. 7m).

3. Zeitplan

Stellt die Band selbst Licht und Tontechnik erfolgt der Aufbau idealerweise am Vortag.

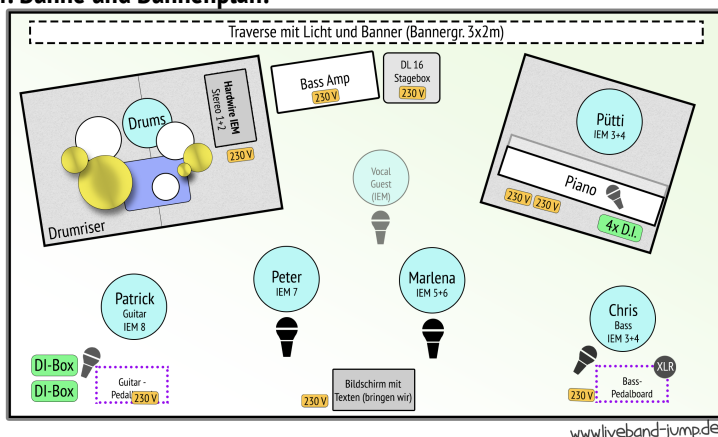
Ansonsten 5 Stunden vor Einlass: Aufbau der Ton- und Lichttechnik.

3 Stunden vor Einlass: Aufbau der Backline (Instrumente der Band), Einleuchtung, Linecheck

2 Stunden vor Einlass: Soundcheck

1 Stunde vor Einlass: Essen für Crew und Band, letzte Besprechungen des Ablaufs

4. Bühne und Bühnenplan:



Überdachte (Wetterfeste) und erhöhte Bühne mit einer Mindestgröße von **8m x 4m** (Breite x Tiefe), wenn möglich mit Bühnenaufgang.

6. Sicherheit

Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Brandschutz, Sicherheit und Versammlungsstätten sind zu beachten und einzuhalten. Sollten Sie unerfahren im Umgang mit diesen Vorschriften, unterstützen wir Sie hierbei gerne.

Bei Open Air-Auftritten behält sich die Band das Recht vor, ab der Unwetterwarnstufe Rot, eine Spielpause einzulegen.

7. Strom

Bei externer Technik ist mit dem Verleiher abzusprechen, wie viel Strom dieser benötigt.

Getrennt abgesicherter Strom für Beschallung, für Licht, und für Backline ist hier üblich.

Stromversorgung bei eigener Technik 1x16A CEE und 3 einzeln abgesicherte 230V Steckdosen direkt an der Bühne.

Kühlwaagen oder andere Verbraucher dürfen in keinem Fall im selben Stromkreis sein!

8. Beschallung (PA - Front of House)

Bei externer Technik, ist ein FoH Platz (Steuerungsplatz der Licht-/Tontechnik) mittig im Saal, ca. 25m gegenüber der Bühne sinnvoll. Je nach Veranstaltung kann es ratsam sein, den FoH durch Crashbarriers o.Ä. zu sichern.

Die Band spielt mit Funkmikrofonen und kabellosen In-Ear Systemen. Sollten Sie selbst Funkstrecken verwenden, klären Sie im Vorfeld entsprechende Frequenzbelegungen mit uns ab.

9. Garderobe / Backstage

Eine vom Publikumsbereich getrennte Lagermöglichkeit für Cases und weiteres Zubehör sollte vorhanden sein.

Ein möglichst ruhiger nicht einsehbarer Backstage Bereich, wenn möglich mit Sitzgelegenheiten ist erwünscht. Sollte Ihre Veranstaltung einen Backstage Bereich unmöglich machen, kann dieser notfalls auch mit dem Lagerraum kombiniert werden.

10. Verpflegung

Band und Crewmitglieder bekommen der Veranstaltung entsprechendes Catering (Trinken / Essen),

bitte teilen Sie dies Ihrem Personal mit. Über Wasser und Cola/Sprite/Energiedrinks hinter der Bühne freuen wir uns sehr.

Sollte es bei Ihrer Veranstaltung kein Essen geben, und dies würde für Sie somit einen erheblichen Mehraufwand bedeuten, so ist ein Buy-Out von 5€ pro Musiker möglich, damit wir uns selbst für das Gastspiel stärken können.

Sollte es bei einem Aspekt des Riders Differenzen geben, klären Sie diese bitte frühzeitig mit uns ab.

Im Vorfeld ist genug Zeit um Lösungen zu finden. Bis jetzt ist eine Veranstaltung noch nie daran gescheitert!

Zuletzt sei noch gesagt, die gesamte Band ist sehr aufgeschlossen, bodenständig und pflegeleicht.

Hiermit bestätigen Sie den General Rider gelesen/zur Kenntnis genommen zu haben und erklären sich mit den darin aufgeführten Punkten einverstanden. Eine Kopie des [Technical Rider](#) wird von Ihnen an das zuständige Sound- und Lichtpersonal oder PA-Unternehmen weitergegeben, sofern beauftragt.

Ort, Datum

Unterschrift Veranstalter